

## 16 Jungmeister erhalten den bayerischen Staatspreis

Er ist der „Ritterschlag“ für den Topnachwuchs jeder Zunft: Nur die prüfungsbesten 20 Prozent jedes Meisterjahrgangs erhalten den „Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung“. Bei den Metzgern holten sich im letzten Jahr 16 Absolventen der 1. Bayerischen Fleischerschule Landshut diese hohe Auszeichnung.

Konrad Treitinger, Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, bescheinigte allen Staatspreisträgern, Ausdauer und höchste Kompetenz bewiesen zu haben. Vor über 200 Gästen verlas er eine der von Ilse Aigner handsignierten Ehrenurkunden, die den ausgezeichneten „herausragende Leistungen in der Meisterprüfung“ attestieren.

Schulgeschäftsführerin Barbara Zinkl zeigte sich beeindruckt von den tollen

Karrieren, die viele der Jungmeister bereits gestartet haben. Mit Schulgesellschafter Georg Zinkl und Treitinger überreichte sie die Urkunden. Als Sprecher der Preisträger nannte Jakob Kupfer die Auszeichnung eine große Ehre. „Wir müssen unser Handwerk nach vorn bringen. Stellt das Produkt in den Mittelpunkt, habt Spaß an eurem tollen Beruf und tragt das in die Welt hinaus“, appellierte er an die Kollegen. Er selbst, der zur vierten Familiengeneration beim fränkischen Wurstwarenhersteller Hans Kupfer & Sohn gehört, hat sich kürzlich mit „Kupfers Metzgermarkt“ seinen Traum von der handwerklichen Selbstständigkeit erfüllt.

Unter den Ausgezeichneten waren mit Marie-Madlen Strauß aus Wörnitz in Mittelfranken und Ramona



Barbara Zinkl (2.v.l.) und Konrad Treitinger (r.) überreichten die Urkunden der bayerischen Staatsregierung an elf der 16 besten Jungmetzger in Bayern.

1. BFS

Widmann aus Lauterach/Schwäbische Alb nicht nur zwei junge Damen, sondern mit Maximilian Klaghofer, Mauerbach, sogar ein Fleischhauer aus Niederösterreich.

Ihre erfolgreichen Kollegen kamen aus Bayern, Franken, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Baden-Württemberg: Daniel Granitza (Goch), Stephan Hecht (Lupburg), Tim Helf-

rich (Hofheim i.Ufr.), Rolf Kriegl (Ilshofen), Jakob Kupfer (Heilsbronn), Konstantin Leonhardt (Trier), Dennis Mach (Emsbüren), Jan Müller (Kronach Fischbach), Gerhard Josef Reithmeier (Bach a.d. Donau), Sebastian Schnabl (Laufen), Michael Schwindl (Sinzing), Willibald Sippl (Schwindegg) und Denis Will (Hausen).

[www.fleischerschule-landshut.de](http://www.fleischerschule-landshut.de)